Anlage D.7

Eingang:	Az.:

Antrag auf Sachkundenachweis für Personen zur Handhabung, Pflege, Ruhigstellung, Betäubung und Entblutung von Tieren gemäß Art. 7 Abs. 2 der Verordnung (EG) Nr. 1099/2009

Antragsteller

Familienname, Vorname
Geburtsdatum, Geburtsort (Gemeinde, Landkreis, Land)
Staatsangehörigkeit, Telefon-Nr.
Wohnanschrift (Straße, PLZ, Ort)

Ich beantrage den Sachkundenachweis für folgende Tierarten, Tätigkeiten und Art von Geräten (Zutreffendes ankreuzen, unzutreffendes streichen):

☐ **Handhabung und Pflege** von folgenden Tierarten

☐ Schwein ☐ Rind ☐ Schaf/Ziege ☐ Pferd ☐ Geflügel ☐ Kaninchen ☐ Sonstige ……

☐ **Ruhigstellung** von folgenden Tierarten

☐ Schwein ☐ Rind ☐ Schaf/Ziege ☐ Pferd ☐ Geflügel ☐ Kaninchen ☐ Sonstige …….....

☐ **Einhängen und Hochziehen** von folgenden Tierarten

☐ Schwein ☐ Rind ☐ Schaf/Ziege ☐ Pferd ☐ Geflügel ☐ Kaninchen ☐ Sonstige …….....

☐ **Betäuben und/oder** ☐ **Entbluten:**

☐ **Schwein**	☐ Bolzenschuss	☐ Elektro	☐ Gas [bitte benennen]: ……		
☐ **Rind**	☐ Bolzenschuss	☐ Elektro	☐ Kugelschuss auf der Weide		
☐ **Schaf/Ziege**	☐ Bolzenschuss	☐ Elektro			
☐ **Pferd**	☐ Bolzenschuss				
☐ **Geflügel**	☐ Wasserbad	☐ Elektro	☐ Kopfschlag	☐ Bolzenschuss	☐ Gas [bitte benennen] ……..
☐ **Kaninchen**	☐ Kopfschlag	☐ Elektro	☐ Bolzenschuss		
☐ **Gatterwild**	☐ Kugelschuss im Gehege				

☐ **Sonstige Tierarten** und Betäubungsmethoden [bitte benennen]: ……

☐ Ich kann einen Nachweis über eine Schulung mit erfolgreicher Prüfung nach Art. 7 Abs. 2 i. V. m. Anhang I und IV der VO (EG) 1099/2009, nach dem § 4 des Tierschutzgesetzes und § 4 Abs. 3 der Tierschutz-Schlachtverordnung vorlegen (originale Prüfungsbescheinigung ist beigefügt)

☐ Ich bin gelernter Metzger und habe meinen Gesellenbrief auf der Grundlage der Verordnung über die Berufsausbildung zum Fleischer/zur Fleischerin vom 30. Dezember 2016 (BGBl. I. 2017 S. 37) erworben (Kopie des Gesellenbriefes ist beigefügt)

☐ Ich verfüge über eine gleichwertige Qualifikation im Sinne des Artikels 21 Absatz 7 der Verordnung (EG) Nr. 1099/2009 entsprechend der Mitteilung der Arbeitsgruppe Tierschutz, veröffentlicht auf der Homepage des Friedrich-Löffler-Institut (nationale Kontaktstelle nach der EU-Tierschutz-Schlachtverordnung) in der jeweils aktuellen Fassung (entsprechender Nachweis (Kopie) ist beigefügt)

☐ Ich betäube und schlachte im Betrieb (Anschrift): _____

Hiermit erkläre ich, dass gegen mich in den zurückliegenden drei Jahren oder aktuell kein tierschutzrechtliches Ordnungswidrigkeiten- oder Strafverfahren anhängig ist oder war und kein Zwangsgeld zur Beseitigung festgestellter Verstöße festgesetzt wurde.

Ort, Datum: _____ _____

Unterschrift des Antragstellers

Anlage: 1 aktuelles Passfoto